

Niederösterreich investiert in **Versorgungssicherheit und Wasserinfrastruktur**

Die sichere Wasser- und Versorgungsinfrastruktur ist zentral für die Lebensqualität. Deshalb setzt das Land gemeinsam mit dem Bund verstärkt auf Vorsorge, Investitionen und langfristige Maßnahmen, um das Leben für Bürgerinnen und Bürger leichter zu machen und Niederösterreichs Gemeinden bestmöglich für die Zukunft zu rüsten.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf unterstreicht die starke Vernetzung der verschiedenen Ebenen: „Gerade bei der Wasser- und Versorgungssicherheit zeigt sich, wie wichtig die gute Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ist. Unsere Gemeinden sind Vorbild hinsichtlich der Zusammenarbeit untereinander und im nachhaltigen Umgang mit der lebensnotwendigen Ressource Wasser.“

Über 500 Millionen Euro seit 2020 für bestes Trinkwasser

Ein besonderer Fokus liegt auf der Sicherung der Trinkwasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft. Seit 2020 wurden in Niederösterreich bereits rund 500 Millionen Euro in die Wasserversorgung investiert. Dadurch konnten rund 1.400 Projekte umgesetzt und etwa 1.500 Kilometer Leitungen errichtet werden. Zusätzlich wurden in der jüngsten Sitzung der Kommission Wasserwirtschaft weitere 233 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 94 Millionen Euro beschlossen.

👉 Gerade bei der Wasser- und Versorgungssicherheit zeigt sich, wie wichtig die **gute Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Gemeinden** ist.



Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Pernkopf betont: „Die Versorgung mit Trinkwasser ist sichergestellt. Damit das so bleibt, werden wir weiterhin in unsere Gemeinden und in die Infrastruktur investieren. Das schafft Lebensqualität und stärkt Niederösterreichs Regionen.“ Umgesetzt wurde unter anderem bereits ein Projekt von Krems ins Waldviertel. Geplant sind unter anderem neue Transportleitungen ins Marchfeld und nach Bruck an der Leitha. Gerade für die Gemeinden sind diese Investitionen entscheidend, um die Wasser- und Abwasserversorgung auch in Zukunft garantieren und somit beste Lebensqualität bieten zu können.

400 Projekte für landwirtschaftliche Bewässerung

Die heimische Landwirtschaft sorgt für frische und sichere Lebensmittel in bester Qualität. Deshalb investiert Niederösterreich gemeinsam mit dem Bund massiv in Bewässerungsprojekte, um Ernten und Versorgung langfristig abzusichern. Seit 2020 wurden bereits rund 42 Millionen Euro in die landwirtschaftliche Bewässerung investiert und rund 400 Projekte umgesetzt. Zahlreiche weitere Projekte sind bereits in Vorbereitung. Im Mittelpunkt stehen der Ausbau moderner Bewässerungsinfrastruktur, Speicherteiche und die Nutzung von Donauwasser zur langfristigen Absicherung der heimischen Lebensmittelversorgung. Wasserversorgung ist und bleibt eine der zentralen Zukunftsfragen für Niederösterreich. Deshalb investiert das Land gemeinsam mit dem Bund konsequent in Infrastruktur, Vorsorge und Versorgungssicherheit für Land und Leute. ■■■



© NLK

LH-Stv. Pernkopf gemeinsam mit den Bürgermeister von Höflein (LAbg. Otto Auer) und Petronell Carnuntum (Leonard Brassat) beim Betriebsbesuch in der EVN-Wasseranlage.

POLITISCHE ANZEIGE

Der Sponsor dieser Seite ist die Volkspartei Niederösterreich.

Weitere Informationen unter

<https://ttpa.kommunalverlag.at/pa/26003>